

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

### Medizinische und organisatorische Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise

In der Corona-Krise kommen vielfältige Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten in Betracht. Dabei geht es nicht immer um finanzielle Hilfen, sondern auch um Beratung und Unterstützung durch die Landesregierung. So wurde u. a. ein Koblenzer Unternehmen von einer österreichischen Rechtsanwaltskanzlei abgemahnt, weil die Wortmarke „Spuckschutz“ unter der Nummer 1179336 bei der Weltorganisation für geistiges Eigentum als Eigenname registriert sei.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wurde die Wortmarke „Spuckschutz“ auch beim Deutschen Patent- und Markenamt in München als Eigenname registriert?
2. In welcher Form unterstützt und berät die Landesregierung Unternehmen, die in der Corona-Krise von Rechtsanwälten abgemahnt werden?
3. Wie steht die Landesregierung zu der Anregung, dass die Deutsche Post AG oder andere Paketzusteller aufgrund der zurzeit großen Anzahl an Paketsendungen ausnahmsweise vorübergehend auch an Sonntagen Pakete zustellen dürfen, um Spitzen in der Paketzustellung besser bewältigen zu können?
4. Wird die Landesregierung bei dem Idar-Obersteiner Gebäudesicherheitsspezialisten Kentix den Smartscan bestellen, der innerhalb von Sekunden feststellen kann, ob jemand an Fieber erkrankt ist?
5. In welcher Form gibt es Überlegungen oder Planungen, auch Bedienstete der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung zehn Tage Sonderurlaub zu gewähren, wenn sie sich bei einer Hilfsorganisation engagieren, um die Corona-Krise zu bewältigen, wie bereits der Pharmakonzern Boehringer Ingelheim verfährt?
6. Gab es auch in Rheinland-Pfalz Fälle, in denen zum missbräulichen Bezug bei den Auszahlungen von Corona-Soforthilfen gekommen ist, und wie viele waren das?
7. Hat die Landesregierung die Bundeswehrverwaltung um personelle Unterstützung bei den Auszahlungen von Soforthilfen des Bundes und des Landes bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz gebeten?

Michael Wäschenbach